



# Gemeinnütziger Verein zu Travemünde e.V.

Travemünde den  
12. April 2017

Protokoll der Jahreshauptversammlung vom: 11. April 2017

<b>Beginn</b>		18:05 Uhr
<b>Ende</b>	ca.	19:30 Uhr

Anwesend waren:

•

**36 Mitglieder (stimmberechtigt)  
und Gäste**

## **TAGESORDNUNG:**

1. Begrüßung der Mitglieder und der Gäste
2. Gedenken an die im Jahre 2016 verstorbenen Mitglieder
3. Überreichung des Travemünder-Bürgerpreises 2017
4. Genehmigung des Protokolls der JHV 2016
5. Jahresbericht
6. Kassenbericht 2016
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Entlastung des Vorstandes
9. Neuwahlen
  - (1) Vorsitzender
  - (2) Schriftführer / Hausverwalter
  - (3) Kassenwart
  - (4) Beisitzer / UT-Redaktion
10. Haushaltsvorschlag
11. Ausschau auf das Jahr 2017
12. Verschiedenes

**1. Begrüßung der Mitglieder und der Gäste**

Der Vorsitzende Rudi Lichtenhagen eröffnete die JHV und sprach einleitende Worte.

**2. Gedenken an die im Jahre 2016 verstorbenen Mitglieder**

Es wurden dann die Namen der im Jahre 2016 verstorbenen Mitglieder (soweit sie dem GVT bekannt waren) verlesen. Daran schloss sich eine Gedenkminute an.

**3. Überreichung des Travemünder-Bürgerpreises 2017**

Dann nahm Dr. Ott (2. Vorsitzender) das Wort.

Es wurde der B-Preis vom letztjährigen, K -E Voegele , an Kai Lüdicke überreicht.

-

**4. Genehmigung des Protokolls der JHV 2016**

Das Protokoll der JHV 2016 wurde einstimmig angenommen

**5. Jahresbericht**

**5.1.**

Mit mit ca. 450 Mitgliedern lebte der GVT auch im Jahre 2016 sein erfolgreiches Vereinsleben im Gesellschaftshaus in der Travemünder Torstraße

Im Jahre 2016 hatte der GVT -

wie eingangs erwähnt	12 Sterbefälle
und	<u>22 Austritte</u>
somit Abgänge	34 Mitglieder
Wir hatten auch	10 Eintritte

Ende 2016 hatte der GVT somit einen

Nettoabgang von	-24 Mitgliedern
-----------------	-----------------

Damit hatte der GVT zum Jahresende 2016

464 natürliche Mitglieder

**5.2. wie in den Vorjahren gliedert sich die Arbeit des GVT in vier Bereiche:**

Betrieb des Gesellschaftshauses mit (Hausverwaltung, Vermietung der Wohn- und Geschäftsräume, Vermietung des großen Saales und des Konferenzraumes) Betrieb der Bücherstube Durchführung eigener Veranstaltungen, wie „Kaffee und mehr“ u.ä.  
Gewährung von Spenden

**5.3. Im Einzelnen sind im laufenden Jahr 2016 zu erwähnen:**

Im großen Saal tagte wieder der Ortsrat kostenfrei.

Dies ist eine Sachspende des GVT an die Travemünder Bevölkerung. Der GVT vermietet den Saal und weitere Räume an Interessenten zu sozialen Preisen. Familien feiern hier z.B. Geburtstage und Hochzeiten. Es finden auch

Eigentümersversammlungen usw. statt.

Mit solchen Vermietungen versucht der GVT Geld zu generieren, womit er seine sonstigen Aufgaben erfüllen kann. Im Erdgeschoss des Gesellschaftshauses findet man das Seebadmuseum des Heimatvereins (Mieter) und die Bücherstube.

Im Obergeschoss unterhält der „Offene Kanal Lübeck“ ein Tonstudio, aus welchem er jeden Dienstag das „Travemünder Journal“ sendet.

Dem OK-Lübeck hat der GVT diesen Raum zu einem Selbstkostenbeitrag überlassen, damit der für die Travemünder sendet.

In den Räumen der Bücherstube steht, wie schon in den Vorjahren, an jeden 1. Mittwoch im Monat der Pflegestützpunkt der Hansestadt Lübeck zur kostenlosen Beratung in Sachen „Pflege“ zur Verfügung.

„**Kaffee und mehr**“ heißt die regelmäßige Veranstaltung des GVT, welchen auch in 2016 Jahr wieder Vorträge über aktuelle Ereignisse, im Angebot hatte.

5.4. ,

zum Volkstrauertag stiftete der GVT wie jedes Jahr einen Kranz

Der Herbstausflug 2016 -Es ging diesmal zum UWE-SEELER Fußballpark

5.5. Es wurde anlässlich der JHV 2015 angeregt, einmal über die Zukunft des GVT sich Gedanken zu machen.

Dieses tat der Vorstand und einige Gäste. Als Ergebnis versuchte der GVT der Gemeinnützige Verein zu Travemünde e.V. lädt ein zu einer neuen Veranstaltungsreihe mit dem Titel

„ Literatur zum Feierabend“.

Peter Kiritz, Literaturliebhaber vom Priwall, liest in der zweiten Veranstaltung dieser neuen Reihe.

5.6.

- **Finanzielle Zuwendungen**

- das Projekt der Stadtschule - „Zircus“ unterstützte der GVT mit 1.500,- €
- Nach dem Brandschaden im Haus-der-Jugend spendete der GVT eine Brandmeldeanlage im Wert von ca. 4.500,- €
- Ein zweites Projekt der Stadtschule (Regie für ein Musical) wurde mit 400,- € unterstützt.

5.7. Es gab auch ein weniger schönes Erlebnis.

Der Glasschaden



Obleich offenbar die Täter, aus dem Linken-Spektrum, auf Ihrer Internetseiten sich zu der Sachbeschädigung bekannten, wurde der Vorgang trotzdem inzwischen von der Staatsanwaltschaft eingestellt.  
 Die Reparatur kostete rund 3.000,-- €  
 Da eine Glasbruchversicherung für das ganze Haus gesamt rund 300,-- €/anno kostete hat der GVT in den letzten 10 Jahren diesen Betrag eingespart.

5.8. Da aber durch Klärung der Eigentums- und Betriebsverhältnisse des Ott-Timmermann-Brunnens, im Jahre ca. 450,-- € eingespart werden konnten, hat die Bilanz der guten Taten sogar ein positives Endergebnis.

5.9. Unsere Putzfrau auf Minijobbasis, Frau Hoffmann, wurde im Berichtszeitraum krank und verstarb letztlich.  
 Um einen regelmäßigen Reinigungsdienst des Hauses aufrecht erhalten zu können haben wir dann einen kommerziellen Reinigungsdienst engagieren müssen. Das ist letztlich teurer als eine eigene Putzkraft auf Minijobbasis aber dadurch entfallen Urlaubsvertretungen, Verwaltungskosten bis Rundfunkgebühren usw. Sodas die Bilanz letztlich kaum teurer wird.

5.10. Der laufende Geschäftsbetrieb wurde im Wesentlichen vom Schriftführer des GVT, Jörg Fouquet bewältigt.

Neben 76 Vermietungen des großen Saales und des Konferenzraumes. Dabei war auch ein Mieter welcher 14 Tage am Stück die Räume belegte

## 6. Kassenbericht 2016

Siehe Anhang (Andreas Schmalfelds Zahlenwerk)

**7. Bericht der Kassenprüfer**

Hierzu verlas Dr. Ott einen schriftlichen Prüfbericht der Kassenprüfer Bernhard Rogge und Holger Iven im welchem diese attestieren das mit der Kasse alles i.O. sei und sie dem Kassenwart und auch dem gesamten Vorstand für die Arbeit danken

Daran schloss sich die

**8. Entlastung des Vorstandes**

an.

Diese wurde von den stimmberechtigten Mitgliedern einstimmig erteilt.

**9.**

**Neuwahlen**

**Vorsitzender**

Es wurde kein Gegenvorschlag gemacht so, dass  
Rudi Lichtenhagen einstimmig wieder gewählt wurde.

**Kassenwart**

Auch Andres Schmalfeld wurde in seiner Funktion ohne Gegenstimmen wiedergewählt

**Schriftführer** / Hausverwalter

Auch Jörg Fouquet wurde einstimmig wiedergewählt

**Beisitzer** / UT-Redaktion

Da der bisherige Beisitzer Rolf Fechner, aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr wieder kandidieren möchte, kandidierte Sabine Haltern für dieses Amt.

Sie gab einen kurzen Überblick über Ihren Weg nach Travemünde und zeigte sich erfreut darüber, dass sie für dieses Amt benannt wurde.

Auch sie wurde einstimmig gewählt.

**10. Haushaltsvorschlag 2017**

Nun referiere Andreas Schmalfeld über den Hauhaltplan 2017.

Der TOP endete mit einem einstimmigen Antrag, 10.000 € aus dem Anlagenbestand zu entnehmen.

*Siehe nächstes UT (Andreas Schmalfelds Zahlenwerk)*

**11. Ausschau auf das Jahr 2017**

11.1. Rudi Lichtenhagen referierte über die Planung für K&M in 2017

- 11.2. Es findet im 2017 kein Herbstaufzug statt. Dafür ist angedacht, eine Veranstaltung unter dem Titel „Schiffe gucken“ zu machen.

## **12. Verschiedenes**

- 12.1. Da Lilo Rose, welche die Aufgabe der Geburtstagskarten- Organisation übernommen hatte, erkrankt ist, stellte sich die Frage, ob man diesen Dienst einstellen oder reduzieren sollte.  
Da sich die Mitglieder nicht einigen konnten, wurde dieser TOP auf die nächste Vorstandssitzung verschoben.
- 12.2. Die Anregung, dass die „blauen Taschen“ wieder beschafft werden sollten, wurde mit Mehrheit angenommen.

A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'V. Rose', written in a cursive style.

Schriftführer

# Status „Gemeinnütziger Verein zu Travemünde e. V.“

( alle Angaben in TEUR )

Aktiva	2015	2016
- Anlagevermögen		
-Sachanlagen	855,0	866,0
- Objekt Torstr.	855,0	835,0
- Objekt Bremen	0,0	31,0
-Geldanlagen	402,5	393,5
- Umlaufvermögen		
-lfd. Konten	8,5	8,1
-kurzfr. Anl.	3,0	0,0
-50% Guthaben lfd. Kto. Erbgem.	5,1	6,9
	<u>1.274,1</u>	<u>1274,5</u>

Passiva	2015	2016
- Eigenkapital	751,4	774,9
- Fremdkapital	522,7	499,6
	<u>1.274,1</u>	<u>1.274,5</u>



## Einnahmen / Ausgaben 2016

( alle Angaben in TEUR )

Einnahmen	Planwert	tatsächlich
- Beiträge	7,0	6,5
- Spenden	5,0	3,9
- Eintrittsgelder	0,5	0,6
- Zinseinnahmen	3,2	3,6
- Bücherstube	4,0	3,4
- einmalige sonst. Einn.	1,5	1,5
	<u>21,2</u>	<u>19,5</u>

## Einnahmen Gesellschaftshaus

- Vermietung Wohnräume	5,3	5,4
- Vermietung Gewerberäume	40,0	41,5
- Vermietung Veranst.-räume	6,0	9,5
	<u>72,5</u>	<u>75,9</u>

( alle Angaben in TEUR )

Ausgaben	Plan	tatsächlich
- Spendenaufwand	2,5	2,1
- Weihnachtshilfen	3,3	4,5
- Heimatpflege/Kultur	1,5	2,0
- Personalaufwand	4,1	3,1
- Versicherungsaufwand	0,7	0,8
- allg. Verw.Aufwand	4,0	5,0
- Versand UT	0,6	0,7
	<u>16,7</u>	<u>18,2</u>

## Ausgaben Gesellschaftshaus

- Zinsaufwand	10,7	10,6
- Tilgungsaufwand	23,5	23,2
- Nebenkosten	18,0	22,3
- Ausbau Bodenraum	10,0	12,5
davon Verbrauch Rücklage	6,4	6,4
Restbetrag	3,6	6,1
	<u>72,5</u>	<u>80,4</u>

# Wirtschaftsplan 2017

( alle Angaben in TEUR )

Einnahmen	Echtwert 2016	Planwert 2017
- Beiträge	6,5	6,5
- Spenden	3,9	4,5
- Eintrittsgelder	0,6	0,5
- Zinseinnahmen	3,6	4,7
- Bücherstube	3,4	3,5
- sonstige Einnahmen	1,5	1,5
	<u>19,5</u>	<u>21,2</u>

## Einnahmen Gesellschaftshaus

- Vermietung Wohnraum	5,4	5,3
- Vermietung Gewerberaum	41,5	40,0
- Vermietung Veransth.räume	9,5	6,0
	<u>75,9</u>	<u>72,5</u>

( alle Angaben in TEUR )

Ausgaben	Echtwert 2016	Planwert 2017
- Spendenaufwand	2,1	2,5
- Weihnachthilfen	4,5	3,5
- Heimatpflege/Kultur	2,0	2,0
- Personalaufwand	3,1	0,0
- Versicherungsaufwand	0,8	0,8
- allg. Verw.Aufwand	5,0	4,0
- Versand UT	0,7	0,9
	<u>18,2</u>	<u>13,7</u>

## Ausgaben Gesellschaftshaus

- Zinsaufwand	10,6	10,2
- Tilgungsaufwand	23,2	23,6
- Nebenkosten	16,2	25,0
	<u>71,8</u>	<u>72,5</u>



## Entwicklung Rücklagen

Bildung einer Rücklage in 2015 für den Ausbau eines Bodenraumes	TEUR 6,4
Verbrauch	6,4
Restbestand Rücklage 2015	0,0

## **Ergebnis 2016**

	TEUR
Einnahmen 2016	75,9
Ausgaben 2016	- 80,4
Unterschuss für das Jahr 2016	4,5

## **Beschluss:**

Ein Betrag von € 10.000,-- wird aus dem Anlagevermögen entnommen und dem Umlaufvermögen zugeordnet.